

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität über die Vergabe von Deutschlandstipendien

Aufgrund von § 8 Absatz 5 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 die nachstehende Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität über die Vergabe von Deutschlandstipendien vom 28. Oktober 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 100, S. 716–719), zuletzt geändert am 27. September 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 43, Nr. 100, S. 397), beschlossen.

Artikel 1

1. **§ 6 Absatz 2 Satz 1** wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 Buchstabe c werden die Wörter „Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften“ durch die Wörter „Chemie und Pharmazie“ ersetzt und die Wörter „Forst- und Umweltwissenschaften“ durch die Wörter „Umwelt und Natürliche Ressourcen“.
- b) Die Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Vor Buchstabe a werden die Wörter „des Rektors“ durch die Wörter „des Vorstands des Allgemeinen Studierendenausschusses“ ersetzt.
 - bb) In Buchstabe c werden die Wörter „Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften“ durch die Wörter „Chemie und Pharmazie“ ersetzt und die Wörter „Forst- und Umweltwissenschaften“ durch die Wörter „Umwelt und Natürliche Ressourcen“.

2. In **§ 10 Satz 1 Nummer 1** wird das Wort „Prüfungsleistung“ durch die Wörter „Studien- oder Prüfungsleistung“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsatzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Freiburg, den 17. Dezember 2014



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor